

## **KSI: Klärschlamm Trocknung in der Kläranlage der Stadt Haßfurt**

### **Projektbeschreibung**

---

Die Stadt Haßfurt ist die Kreisstadt des Landkreises Haßberge und betreibt eine Kläranlage mit einer Ausbaugröße von 27.500 Einwohner (EW).

Die Stadt Haßfurt plant nun, die Klärschlammbehandlung in drei Arbeitsschritten auszubauen: Bau einer stationären Entwässerung, einer Klärschlamm Trocknung und einer thermischen Verwertungsanlage. In diesem Zuge wird die Ausbaugröße von 27.500 EW auf 35.000 EW erweitert.

Durch dieses Vorgehen sollen der Betrieb der Kläranlage optimiert und die extern zu entsorgenden Klärschlamm mengen reduziert bzw. vermieden werden.

Die Kläranlage betreibt zusammen mit dem Stadtwerk Haßfurt ein Erdgas Blockheizkraftwerk mit 400 KW elektrischer Leistung die Abwärme des Blockheizkraftwerks ist derzeit ungenutzt und könnte für die Trocknung herangezogen werden. Aufgrund der regionalen Entsorgungsproblematik, werden in Zukunft weitere Klärschlamm mengen zur Trocknung und thermischen Verwertung angenommen. Die Gemeinde Knetzgau Größenklasse 4 mit 19.000 EW und einer Entfernung von 5 km, die Gemeinde Wonfurt Größenklasse 2 mit 2.000 EW und einer Entfernung von 6 km. Die Stadt Königsberg Größenklasse 2 mit 4.200 EW und einer Entfernung von 9 km. Der AZV Theres Größenklasse 3 mit 10.000 EW und einer Entfernung von 12 km, die Kommunen werden ihren vorentwässerten Schlamm in der Kläranlage Haßfurt anliefern. Im Anschluss daran wird der Schlamm auf 90% Trockensubstanz getrocknet.